



Automatisierung
 Effizienz Kommunikation
 Sicherheit Licht
Energie Steuerung
 Photovoltaik
 Licht Komfort



DIE BAUVORSCHRIFTEN DER BUNDESLÄNDER

In 13 von 16 Bundesländern ist es bereits Gesetz. Jeder Neubau muss mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Auch Bestandsbauten müssen innerhalb einer bestimmten Frist mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden.*

In den Bundesländern in denen das Gesetz noch nicht in Kraft getreten ist, kommt es entweder im Laufe der nächsten Jahre oder die gesetzlichen Rahmenbedingungen stehen noch nicht zu 100 % fest. Die Bauvorschriften der Bundesländer sehen Sie in folgender Tabelle genau aufgelistet:

Bundesland	Neu- und Umbau	Nachrüstung Bestand bis	Verantwortlich für Einbau	Verantwortlich für Wartung
Baden-Württemberg	✓	31.12.2014	Eigentümer	Besitzer
Bayern	✓	31.12.2017	Eigentümer	Besitzer
Berlin				
Brandenburg				
Bremen	✓	31.12.2015	Eigentümer	Besitzer
Hamburg	✓	31.12.2010	Eigentümer	Eigentümer
Hessen	✓	31.12.2014	Eigentümer	Besitzer
Mecklenburg-Vorp.	✓	31.12.2009	Besitzer	Besitzer
Niedersachsen	✓	31.12.2015	Eigentümer	Besitzer
Nordrhein-Westf.	✓	31.12.2016	Eigentümer	Besitzer
Rheinland-Pfalz	✓	31.12.2012	Eigentümer	Eigentümer
Saarland	✓		Eigentümer	Eigentümer
Sachsen				
Sachsen-Anhalt	✓	31.12.2015	Eigentümer	Eigentümer
Schleswig Holstein	✓	31.12.2010	Eigentümer	Besitzer
Thüringen**	✓	31.12.2020	Eigentümer	Eigentümer

Stand: Juli 2013 – Alle Angaben ohne Gewähr

*Gilt nicht in allen Bundesländern

**Thüringen: Änderung zur Nachrüstung ist noch nicht in Kraft, Neu- und Umbauten seit 2008

RAUCHWARNMELDER NUR VOM FACHBETRIEB

Ein Rauchwarnmelder sollte nur von geschultem Fachpersonal Ihres E-Handwerksbetriebs installiert werden.

So ist gewährleistet, dass Sie immer optimal geschützt sind.

MEHR SICHERHEIT IM EIGENEN ZUHAUSE.

RUND UM DIE UHR OPTIMAL GESCHÜTZT.



© 2013 ArGe Medien im ZVEH



BRANDRAUCH IM BRENNPUNKT MIT INTELLIGENZ LEBEN SCHÜTZEN

In Deutschland sterben jedes Jahr rund 500 Menschen bei Bränden. Der Tod durch Flammen hat an dieser Zahl allerdings nur einen geringen Anteil. Die meisten Brandtoten fallen dem hochgiftigen Brandrauch zum Opfer, der bei Wohnungsbränden entsteht. Dieser ist besonders tückisch, da der Mensch im Schlaf nichts riecht. Das führt häufig dazu, dass Menschen den giftigen Rauch einatmen, im Schlaf bewusstlos werden und schließlich ersticken.

HOHE KOSTEN DURCH SCHÄDEN

Brände verursachen auch Jahr für Jahr enorme Kosten durch Sachschäden. Allerdings hätten diese auf relativ einfache und kostengünstige Art und Weise minimiert oder vielleicht sogar vermieden werden können.

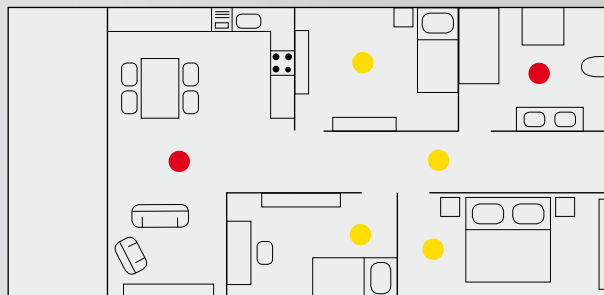


DIE LÖSUNG HEISST: RAUCHWARMELDER

Rauchwarnmelder erkennen sofort, wenn in einem Raum oder Haus starke Rauchentwicklung auftritt. Man weiß also sofort Bescheid und kann entweder selbst schlimmeres verhindern oder zumindest sofort die Feuerwehr rufen.

Rauchwarnmelder sind günstig und sollten wenn möglich überall im Haus oder der Wohnung installiert werden, es geht schließlich um die eigene Sicherheit!

Optimal ist es, je Raum einen Rauchwarnmelder zu installieren. Für Spezialanforderungen wie zum Beispiel im Bad oder der Küche gibt es Wärmewarmmelder oder Rauchwarnmelder, die sich mittels einer „Stummschaltung“ abschalten lassen. So ist für Sicherheit im ganzen Haus oder der Wohnung gesorgt. Eines sollten Sie nie vergessen: Intelligente Technik kann Leben retten!



● Mindestschutz

● Optimalschutz

INSTALLATION NUR VOM FACHMANN

Rauchwarnmelder sollten Sie auf jeden Fall nur von dafür geschulten Fachkräften installieren lassen. Diese wissen genau, worauf zu achten ist, beherrschen z.B. auch vernetzte Lösungen, die automatisch einen Sicherheitsdienst alarmieren und beraten Sie fachkundig. Außerdem können Sie bei Installation durch einen Experten sicher sein, dass nur geprüfte Markenprodukte verbaut werden. Billigprodukte bieten oft nur unzureichenden Schutz.

Einen Qualitätsrauchwarnmelder erkennen Sie ganz einfach an dem neuen „Q“-Label. Dieses zeichnet alle hochwertigen Qualitätsrauchmelder mit einer Lebensdauer von mindestens 10 Jahren aus. Das „Q“ wird durch die anerkannten Prüfinstitute VdS und KRIWAN vergeben und erfüllt deren strenge Sicherheitsvorgaben. Rauchwarnmelder können entweder über die Hausstromversorgung oder mit Batterien bzw. Akkus betrieben werden.

